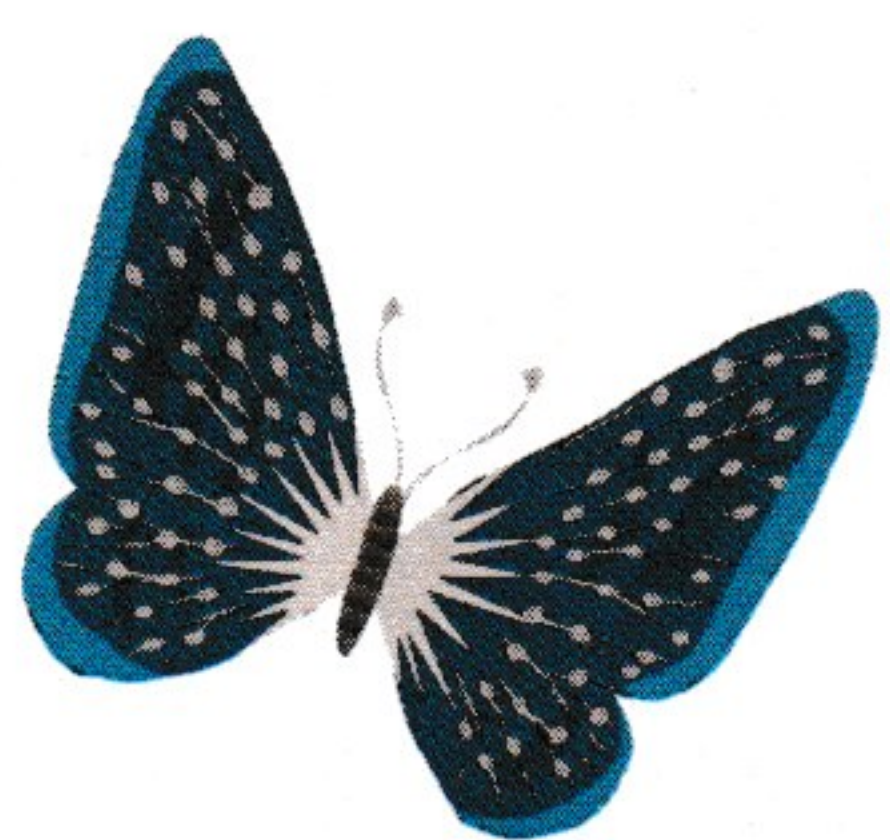




## Seite 2

### Gesellschaftlichen Abstieg verhindern

Über 55-Jährige sollen nicht mehr ausgesteuert werden. Dafür macht sich die BDP-Fraktion mit einer Motion stark, die sie eingereicht hat. Der Bundesrat soll Vorschläge dazu ausarbeiten. Der Inhalt der BDP-Motion: Wer mindestens zehn Jahre lang «ein relevantes AHV-pflichtiges Einkommen» erzielt hat, soll davor geschützt werden, nach einem Stellenverlust im fortgeschrittenen Alter ausgesteuert zu werden. Und so das über viele Jahre angesparte Vermögen aufbrauchen zu müssen und letztlich von der Sozialhilfe abhängig zu sein. Der Skos-Vorschlag sieht vor, dass die älteren und über lange Jahre berufstätigen Arbeitnehmenden nach einer Kündigung und dem Auslaufen der Arbeitslosenentschädigung neue Ergänzungsleistungen (EL) erhalten. Und diese älteren Arbeitslosen sollen auch bei den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) gemeldet bleiben und bis zum Erreichen des Pensionsalters vom RAV vermittelt werden können. «Die EL-Lösung ist eine gute Chance für Arbeitnehmer im fortgeschrittenen Alter. Und sie ist laut einer Studie mit Kosten von 25 Millionen Franken im Jahr günstig» meint Nationalrätin Quadranti. Sie sei zuversichtlich, dass die Motion zahlreiche Anhänger auch in anderen Parteien findet.



*Wer langsam geht, geht vernünftig;  
wer vernünftig geht, geht lange.*

*Weisheit aus Italien*

### 150 Jahre St.Gallischer Hilfsverein

Einige von Ihnen kennen den Hilfsverein. Er entwickelte sich in den vergangenen 40 Jahren zum spezialisierten Anbieter von kollektivem und ambulantem Wohnen sowie von Tagesstruktur. In der neuen Vision und Mission setzen sie es sich zum Ziel, in den kommenden Jahren zum wichtigsten Vermittler von Teilhabekompetenz im Sinne der UN Behindertenrechtskonvention für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung im Kanton St.Gallen zu werden. Schauen Sie doch wieder einmal auf der neuen Seite unter; [www.sghv.ch](http://www.sghv.ch) vorbei.

### Verschiedene kurze Neuigkeiten:

#### „Chomm, vezöll doch!“ – Suizidprävention in AI

Das Gesundheits- und Sozialdepartement, das Erziehungsdepartement, die Kirche, die Schule und die Sozialberatung lancieren in Appenzell 2019 gemeinsam eine Kampagne zur Suizidprävention. Verschiedene Veranstaltungen sollen für das Thema sensibilisieren und Hemmungen abbauen. Denn eines ist klar: Darüber reden kann Leben retten.

#### Fortbildung zum Thema Borderline 2019

Aufgrund der grossen Nachfrage wird der Kurs „Umgang mit Menschen mit Borderline in der Beratung“ dieses Jahr erneut angeboten. Im Zentrum steht die praktische Anwendung bei der Bewältigung der alltäglichen Herausforderungen des Beratungssettings. Der Kurs 2019 findet am Freitag, 28. Juni 2019, von 8:00 bis 11:30 Uhr, an der Unterstrasse 22 in St.Gallen statt. [www.forum-psychische-gesundheit.ch](http://www.forum-psychische-gesundheit.ch)

#### Testen Sie Ihr Psychose-Risiko

Anhand unseres interaktiven Selbsttests können Sie überprüfen, ob bei Ihnen Frühsymptome und damit ein erhöhtes Risiko für eine psychische Erkrankung vorhanden sind. [www.fepsy.ch](http://www.fepsy.ch)

#### Neuer Kassier w/m gesucht

Wir, der Vorstand vom VASK Ostschweiz suchen einen neuen Kassier, da Kevin Kempfer sein Amt abgibt. Möchten Sie uns mit Ihrem Wissen zur Seite stehen und bei uns im Vorstand mitarbeiten? Dann freuen wir uns auf ein Mail unter [info@vaskostschweiz.ch](mailto:info@vaskostschweiz.ch) oder auf eine Kontaktaufnahme via untenstehenden Angaben.

Alle Daten und Kontakte sind immer auf unserer Website ersichtlich.

#### Save the Date

Die Säntispsychiatrietagung ist wieder in Wil, am 07.11.2019

Der nächste Angehörigentag ist wieder in Herisau, am 09.11.2019

Wir wünschen Ihnen allen einen tollen Sommer und bis bald.

Für den Vorstand:

Evelyne Büchi